

Zeitschrift: Hochparterre : Zeitschrift für Architektur und Design
Band: 30 (2017)
Heft: 12

Rubrik: Kiosk

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

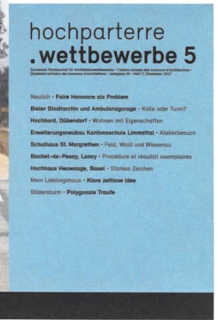
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 22.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

K



Kiosk 1 2 3 4 5 6 7 8

1 Regensdorf plant

Das ländliche Selbstverständnis ist eine Standortqualität von Regensdorf. Die Gemeinde im Furtal nördlich von Zürich hat rund 18 500 Einwohner. Nun will sie das zentral gelegene Industrie- und Gewerbeareal beim Bahnhof in einen gemischt genutzten Ortsteil umnutzen. Das zweitgrösste Entwicklungsgebiet des Kantons Zürich hat das Potenzial, die drei Ortsteile von Regensdorf zu einer mittleren Stadt zusammenzubinden.

«Regensdorf plant seine neue Mitte», Fr. 15.–, im Abo inbegriffen, shop.hochparterre.ch

2 Stadtlandtag

Der Wettbewerb «Stadtlandschau» suchte die besten Anstösse für den Umbau und die Erneuerung des Siedlungsgebiets. Am «Stadtlandtag» im Januar werden nun zehn Projekte vorgestellt und diskutiert, die eine Jury aus fünfzig Eingaben selektioniert hat. Die zehn Projekte kommen aus fast allen Landesteilen und zeigen zeitgemässe Ansätze und Ideen für die Raumplanung auf. Die Tagung ist öffentlich.

Donnerstag, 18. Januar 2018, Progr, Zentrum für Kulturproduktion, Waisenhausplatz 30, Bern
Anmelden bis 11. Januar:

www.hochparterre.ch/stadtlandschau

3 Hochparterre Werkplatz

Hochparterre präsentiert in Zusammenarbeit mit Firmen des Werkplatzes Schweiz ausgewählte Projekte. Falten ist ein cleveres Verfahren, das aus unterschiedlichen Materialien Objekte formt. Etwa aus einer Aluminium-Verbundplatte einen Hocker. Der Entwurf «Max» stammt von Willi Glaeser, der die Idee schon länger mit sich herumtrug. Mit wenigen Handgriffen faltet man «Max» auseinander und wieder zusammen, stellt ihn drinnen oder draussen hin, so wie man ihn braucht.

www.hochparterre.ch/werkplatz

Solaris #01

4 Architekten beschenken

2842 Seiten, 1280 Entwürfe, 175 Wettbewerbe: Der Grundrissfibel-Schuber ist eine geballte Ladung guter Lösungen und Entwürfe – das ideale Weihnachtsgeschenk für Architektinnen. Wer den Schuber mit den vier Grundrissfibern «Non-profit housing» (englische Ausgabe der «Grundrissfibel Wohnbauten»), «Alterszentren», «Schulbauten» und «Museumsbauten» bis 22. Dezember bestellt, bekommt die vier Bücher zum Sonderpreis.

Fr. 139.– statt Fr. 153.– für Hochparterre-Abonnenten, Fr. 169.– statt Fr. 189.– ohne Abo. Preise inkl. Porto. edition.hochparterre.ch

5 Solaris #01

Solaris ist die neue Hefreihe von Hochparterre für Solararchitektur. Halbjährlich erscheint ein Heft mit Unterstützung von Energie Schweiz. Es dreht sich um Bauten und Köpfe, die es schaffen, die zumeist noch getrennten Welten von Solar und Architektur zu verbinden. Wie ein Haus von Huggenbergerfries Architekten in Zürich. Es heisst so, wie unsere Hefreihe: Solaris. Nach einer Besichtigung des Hauses diskutieren wir seine Theorie und seine Technik. Und feiern anschliessend die Hefreihe bei Speis und Trank.

Montag, 15. Januar 2018, Restaurant «Ziegel oh Lac» in der Roten Fabrik, Seestrasse 407, Zürich veranstaltungen.hochparterre.ch

6 Der Stadtwanderer dichtet

Wir legen Ihnen ein besonderes Geschenk unter den Weihnachtsbaum: des Stadtwanderers kritische Weisheiten. Benedikt Loderer dichtet und trägt vor, ab 14. Dezember auf Hochparterre.ch.

7 Flâneur d'Or

Zum neunten Mal suchte der «Flâneur d'Or» die fussgängerfreundlichsten Projekte der Schweiz. Teilnehmen konnten Gemeinden, Planungs- und

Ingenieurbüros, Organisationen, Unternehmen sowie Gruppen und Fachleute. Organisator war Fussverkehr Schweiz, der Fachverband der Fussgängerinnen und Fussgänger.

«Flâneur d'Or», Fr. 15.–, im Abo inbegriffen, shop.hochparterre.ch

8 hochparterre.wettbewerbe 5

Das Hochhaus Heuwaage in Basel wird mit einem Neubau ersetzt. Miller & Maranta setzen ein starkes Zeichen. Mit Daniel Penzins und Giulio Bettini gewinnen zwei junge Architekten den Wettbewerb für die Erweiterung der Kantonsschule Limmattal. Wir haben sie in ihrem Atelier besucht. In der Genfer Gemeinde Lancy entstehen in einem grossen Entwicklungsschritt Geschäftsflächen und Wohnungen für Studierende und Familien. Grégoire Farquet berichtet aus der Westschweiz. Biel leistet sich ein neues Stadtarchiv. Stadtwanderer Benedikt Loderer kann sich einen Seufzer nicht verkneifen. Dies und mehr im neuen Heft.

hochparterre.wettbewerbe 5 / 2017, Fr. 41.–, im Jahresabo Fr. 189.–, im Zweijahresabo Fr. 321.–, www.hochparterre.ch/abonnieren

Hochparterre für 123 Franken

Verschenken Sie ein Hochparterre-Abo oder lassen Sie es sich schenken – zum Sonderpreis von 123 statt 179 Franken im ersten Jahr. Benutzen Sie dazu die Geschenkabokarte auf Seite 72.

www.hochparterre.ch/abonnieren

Lieblingshasen

Sehen Sie im Video, welche Projekte das Publikum an der Feier der «Besten» besonders ins Herz geschlossen hat. www.hochparterre.ch/diebesten

tisca textiles

living
commercial
mobility
sports



tisca

Textile Lebensräume

Tisca Tischhauser AG
Sonnenbergstrasse 1, CH-9055 Bühler
www.tisca.com